

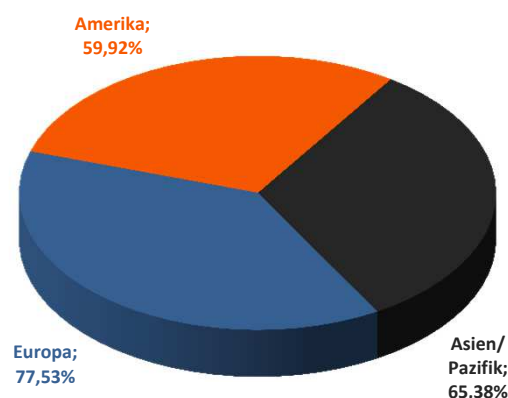
ANLAGESTRATEGIE

Der RiskProtect III Plus soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

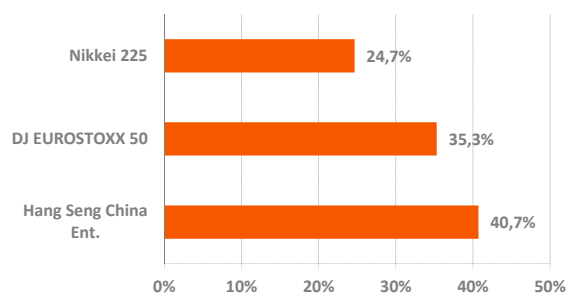
ISIN	LU0702030577
WKN	A1JNET
Bloomberg Ticker	KCMRP3P LX
Verwaltungsgesellschaft	Alceda Fund Management S.A
Depotbank	M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
Informationsstelle	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember
Auflegungsdatum	31. Januar 2012
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,37%
Depotbankgebühr p.a.	bis zu 0,04%
Ertragsverwendung	ausschüttend
Performance-Fee	15% über der Hurdle Rate (5%) mit HWM

ASSET ALLOCATION (Optionen nach Regionen)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (nominal)



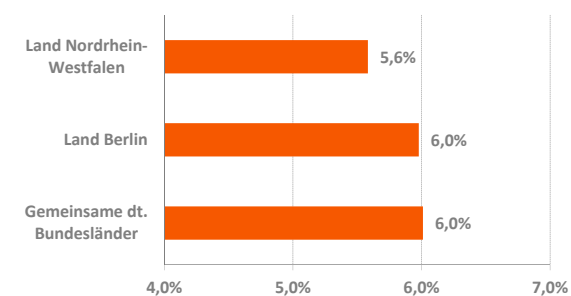
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONEN IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	10
Optionsprämie	0,58%
Sicherheitspuffer	17,51%
Restlaufzeit (d)	42,56
Implizite Volatilität	36,34%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	65,29%
AA+	9,81%
AA	15,52%
AA-	0,00%
ohne Rating	9,38%

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Die lange Zeit stockenden und am Ende doch gescheiterten Verhandlungen über eine Verlängerung des Rettungspakets für das hochverschuldete Griechenland dominierten im Juni einmal mehr das Geschehen an den Aktienmärkten. Insbesondere bei den europäischen Indizes nahmen die Schwankungen weiter zu, Ende des Monats notierten alle Indizes deutlich im Minus. Die höchsten Monatsverluste verbuchten dabei die Indizes außerhalb der Eurozone (FTSE 100 -6,64%; SMI -4,95). Innerhalb der Eurozone gab der italienische FTSEMIB am stärksten nach (-4,40%), auch DAX und DJ EUROSTOXX 50 fielen deutlich (-4,11% bzw. -4,10%). In den USA lässt das Protokoll der letzten Notenbanksitzung eine erste Zinserhöhung im laufenden Jahr deutlich wahrscheinlicher werden, gleichzeitig senkten die US-Währungshüter jedoch ihre Zinsprognose für das Jahr 2016. Der Russell 2000 markierte im Verlauf des Monats zunächst ein neues Allzeithoch, ehe er zum Ende des Monats hin seine Gewinne weitgehend aufgab (+0,60%); dagegen tendierten S&P 500 sowie NASDAQ 100 deutlich niedriger (-2,10% bzw. -2,47%). In Asien stürzte der Hang Seng China Enterprise Index trotz einer Zinssenkung durch die People's Bank of China 7,96% ab und notierte zwischenzeitlich mehr als 17% unter seinem Jahreshoch vom Mai. Der japanische Nikkei 225 gab 1,59% ab.

Trotz der deutlichen Kursverluste stiegen die Volatilitätsindizes von FTSE 100 und SMI nur moderat an. Dagegen kletterten die Volatilitätsindizes von DAX und DJ EUROSTOXX 50 mit Werten von 31,31 bzw. 32,50 jeweils auf ihr höchstes Level seit Oktober letzten Jahres. In den USA fiel der VIX, der die implizite Volatilität von Optionen auf den S&P 500 widerspiegelt, zur Monatsmitte zunächst zum zweiten Mal in diesem Jahr unter den Wert von 12, ehe er zum Monatsende hin bis auf 19,8 und damit seinen höchsten Wert seit Februar anstieg. Die impliziten Volatilitäten der asiatischen Indizes stiegen zum Ende des Monats hin ebenfalls an.

Im Optionsportfolio wurden die Kursrückgänge in Verbindung mit dem Anstieg der impliziten Volatilitäten dazu genutzt, das Exposure taktisch zu erhöhen. In Europa wurden insbesondere zusätzliche Optionspositionen auf FTSEMIB und DJ EUROSTOXX 50 eingegangen. In den USA wurden Optionspositionen auf S&P 500 sowie NASDAQ 100 ausgebaut, während das Exposure zum Russell 2000 unverändert blieb. In Asien wurde das Gewicht des Hang Seng China Enterprise Index deutlich erhöht, wohingegen das Gewicht des Nikkei 225 leicht gesteigert wurde. Optionspositionen auf den VIX wurden mit dem zwischenzeitlichen Einbruch des Volatilitätsindex deutlich ausgebaut. Trotz der teilweise deutlichen Kursverluste erzielte das Optionsportfolio ein nur leicht negatives Monatsergebnis.

Nach der Erhöhung der Inflationsprognose der Europäischen Zentralbank kletterten die Renditen für zehnjährige deutsche Bundesanleihen kurzzeitig über die Schwelle von 1%, ehe sie sich zum Monatsende hin wieder ermäßigten, den Monat aber dennoch deutlich höher beendeten. In der Folge wurde die Duration des Basisportfolios in der ersten Monatshälfte durch eine gewinnbringende Reduzierung des Future-Hedges verlängert, ehe sie in der zweiten Monatshälfte durch eine Reduzierung des Future-Hedges wieder verkürzt wurde, den Monat aber dennoch über dem Vormonatswert beendete. Negativ beeinträchtigt wurde die Entwicklung des Basisportfolios vor allem durch die fortgesetzte Ausweitung der Spreads zwischen den Anleihen deutscher Bundesländer und Bundesanleihen.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2012		0,17%	0,42%	0,49%	-0,41%	1,57%	0,91%	0,55%	0,30%	0,25%	0,38%	0,09%	4,81%
2013	-0,25%	0,28%	0,08%	1,28%	-0,75%	-2,22%	1,29%	-0,18%	0,66%	0,44%	0,15%	-0,09%	0,64%
2014	0,15%	0,78%	0,38%	0,27%	0,46%	-0,22%	0,11%	0,97%	-0,56%	0,52%	0,42%	-0,80%	2,47%
2015	0,79%	0,40%	0,38%	0,25%	-0,42%	-0,97%							0,42%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	8,54%
Performance p.a.	2,43%
Volatilität p.a.	2,30%
max. Verlust (M)	-2,96%
Anteil positiver Monate	73%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-0,89%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-1,40%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-2,10%
Solvabilität	4,01%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(Monatendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann
Senior Portfoliomanager, Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Suwald
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Diese Produktpräsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufgebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleine Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu dem Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, Alceda Fund Management S.A. (S. Heienhoff, 1736 Senningerberg, Luxemburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese auf Grund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden